

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Geht es Euch/Ihnen auch so, dass das Jahr eigentlich im September beginnt und nicht im Jänner? Für Lehrer*innen bedeutet der September ja immer auch so etwas wie „Neubeginn.“ Wer eine 1. Klasse übernimmt, lernt die Kinder, mit denen sie oder er die nächsten vier Jahre viel Zeit verbringen wird, erst kennen. Die Kolleg*innen, die 2., 3., 4. Klassen unterrichten, sehen „ihre Kinder“ nach zwei Monaten wieder. Viele sind gewachsen, haben sich über den Sommer verändert.

Manches ist neu. Manches ist anders.

Für Schulanfänger*innen und für Kinder, die die Schule wechseln, ist der September der Monat, in dem sie andere Kinder kennenlernen.

Der Monat, in dem sie ihren Platz in der Klassengemeinschaft suchen.

Der Monat, in dem sie vielleicht schon einen neuen Freund, eine neue Freundin finden.

Alle anderen treffen ihre Freunde und Freundinnen, die sie vielleicht schon einige Zeit kennen, nach der langen Sommerpause wieder.

In den ersten beiden **Buchempfehlungen der Sprachheilschule** in diesem Schuljahr geht es daher um Freundschaft.

Die Bücher bieten gute Anlässe, mit den Kindern darüber zu reden, was sie sich von einem Freund oder einer Freundin erwarten oder auch, wie sie selbst gerne ihre Freundschaft anderen Kindern gegenüber zeigen möchten.

Manche Freundschaft entsteht ja bereits in der Volksschulzeit und hält ein Leben lang.

Und hier die September-Buchempfehlungen zum Thema Freundschaft:

Für die Primarstufe 1:

BESTE FREUNDE von Linda Sarah und Benji Davies. (Hamburg: Aladin, 2018)

Ben und Eddy sind die besten Freunde. Tagtäglich spielen sie draußen auf der Wiese. Aus Pappkartons bauen sie Schiffe, Burgen, Häuser.

Dann kommt Sam. Er bringt einen Pappkarton mit und fragt, ob er mit den beiden spielen kann. Eine Weile spielen sie zu dritt, aber irgendwann findet Ben das nicht mehr gut. Er zieht sich zurück, bleibt zu Hause.

Eines Tages läutet es an der Türe und draußen steht ein Pappkartonfahrzeug mit echten Rädern. Eddy und Sam haben es gebaut und sie laden Ben ein, mit ihnen zu spielen. Schließlich stellt sich heraus, dass man zu dritt sehr gut miteinander spielen und gute Freunde sein kann.

Für die Primarstufe 2:

DU UND ICH SIND WIR. DAS GROßE BUCH DER FREUNDSCHAFT.

Von Mary Hoffman und Ros Asquith. (Frankfurt/Main: Sauerländer, 2019)

Angefangen von „Was ist ein Freund?“ bis hin zu „Freunde fürs Leben“ behandelt dieses Buch die vielen Aspekte von Freundschaft. Es zeigt auf, dass auch Familienmitglieder so etwas wie beste Freunde werden können und dass Freundschaften manchmal auch Konflikte aushalten müssen. Auch Fantasiefreunde und Tiere als Freunde haben in diesem Buch ihren Platz. Das Buch ist durchgehend illustriert und eigentlich für jedes Alter geeignet. Mit den „Größeren“ kann man damit Diskussionsrunden anreichern und ein Projekt entwickeln.

Leider wird in dem Buch nur dann gegendert, wenn es sich explizit um den Text zur Illustration eines Mädchens handelt. (Das kommt wahrscheinlich auch daher, dass das Buch aus dem Englischen übersetzt wurde). Noch ein Anlass, über den man mit der Klasse reden kann.

Viel Freude mit unseren Buchempfehlungen und einen guten Start in das neue Schuljahr (trotz aller Widrigkeiten) wünscht
die Wiener Sprachheilschule!
(www.sprachheilschule.at)

Falls die Bücher nicht in der Schulbibliothek vorhanden sind:

Die Wiener Büchereien helfen immer gerne.

(www.buechereien.wien.gv.at)

Die Buchempfehlungen gibt es in diesem Schuljahr, weil es das Jubiläumsjahr der Wiener Sprachheilschule ist. Sie wurden zusammengestellt von Ulri Bergsmann, MSc, Sprachheillehrerin und systemischer Literacy Coach. Das Projekt Litsy (Literacy systemisch) ist demnächst unter litsy.at im Netz zu finden.